



22. Juni 2021

IHK Köln und Rohrleitungsbaueverband verabschieden 43 neue Netzmeister

Erfolgreicher Abschluss unter ungewohnten Bedingungen

Die Leitungsbaubranche kann sich aktuell über 43 neue Netzmeister der Handlungsfelder Gas und Wasser freuen. Dabei war „Hybrid“ das Motto des von der brbv GmbH organisierten 30 Wochen dauernden Kölner Netzmeister-Lehrgangs 2020/2021. Am 24. August 2020 als Präsenzlehrgang im Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Kerpen gestartet, wurde der Unterricht coronabedingt nur insgesamt 12 Wochen in Präsenz und ganze 18 Wochen online und auf Distanz durchgeführt. Auch die offizielle Verabschiedung der Teilnehmer fand am 19. Mai 2021 im Rahmen einer Webkonferenz „auf Abstand“ statt.

„Für ein gutes Gelingen des Netzmeister-Lehrgangs auch unter den Vorzeichen der Pandemie haben wir bereits sehr frühzeitig einige sowohl für Präsenz- als auch für Online-Unterricht tragfähige Infrastrukturen geschaffen“, erläutert rbv-Hauptgeschäftsführer Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann die konkrete Organisation des Weiterbildungsformats. So wurde der bisherige Unterrichtsraum der Netzmeister in Kerpen bereits im Sommer 2020 von etwa 110 m² auf insgesamt rund 200 m² erweitert, sodass man sämtlichen Hygiene- und Abstandsregeln gerecht werden konnte. Um auch für alle Erfordernisse des Online-Unterrichts gerüstet zu sein, wurde allen Teilnehmern direkt zum Beginn des Lehrgangs ein leistungsfähiges Tablet ausgehändigt, mit dem gleichermaßen gelernt und „gezoomt“ werden konnte. Auch sonst bestanden hohe Ansprüche an Didaktik und Organisation. „Die Referenten und Teilnehmer wurden gezielt auf eine effektive Anwendung der webbasierten Interaktionsplattform Zoom geschult. Zudem erhielten alle Referenten didaktische Empfehlungen, um ihr Fachwissen auch online zu vermitteln“, erläutert Kurt Rhode, Lehrgangsorganisation brbv GmbH, den sorgfältig geplanten Organisations-Standard.

Originelle Verabschiedung

Als letztes Kapitel des Stundenplans stand für die Netzmeister der Handlungsfelder Gas und Wasser im Mai der Abschluss des Lehrgangs in Form der Verabschiedung auf der Agenda. Und obwohl man leider für eine feierliche Übergabe der Meisterbriefe nicht persönlich zusammenkommen konnte, wurde für Teilnehmer und Referenten/innen auch online ein Format angeboten, das zum Lehrgang passte. Auf das erfolgreiche Abschneiden aller Teilnehmer wurde zum Ende der Veranstaltung dann auch „webbasiert“ angestoßen. Hierfür hatte man vonseiten der brbv

Rohrleitungsbaueverband e. V.
Marienburger Straße 15
50968 Köln

T +49 221 376 68-20
F +49 221 376 68-60

buschmann@rbv-koeln.de
www.rbv-koeln.de

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

GmbH ein Craftbier Tasting organisiert. Angesichts der Pandemie-Situation, die den aktuellen Lehrgang nicht unerheblich beeinflusst hat, ein origineller und schöner Abschluss, der bei den Teilnehmern auf großen Anklang stieß.

Nach Auszählung der Jahrgangsbesten durch die IHK Köln hat man beim rbv besonders wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass vier der sechs besten Absolventen von einem Leitungsbauunternehmen entsandt wurden.

Wir gratulieren den Jahrgangsbesten der Handlungsfelder Gas und Wasser:

1. Johann Meyer (Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake)
2. René Hagen (Emil Tepe GmbH, Dinklage)
3. Michael Müller (WBW GmbH, Weener)
4. Willi Ens (Kuntemeier GmbH Rohrleitungsbau, Bad Oeynhausen)
5. Jona Hardt (Dahmen Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG, Quakenbrück)
5. Marcel Danowski (Stadtwerke Neuwied GmbH)